

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 22 (2007)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

Baudirektion Kanton Zürich,
Kantonale Denkmalpflege
(Hrsg.)

Ressource Baukultur

Mit Hanspeter Rebsamen
durch Zürich

Zürich, NZZ Libro, Verlag
Neue Zürcher Zeitung, 2006.
288 Seiten, 314 Abbildungen.
Fr. 38.–.
ISBN 3-03823-250-5

Zu wahrer Urbanität gehört
die Spannung von aktueller
und historischer Baukultur.
Damit diese erhalten bleibt,
braucht es sowohl eine pro-
fessionelle Denkmalpflege,
als auch privates Engage-
ment und eine permanente
öffentliche Debatte.



In der reich bebilderten
Publikation, die der Kunst-
historiker Andreas Hauser im
Auftrag der kantonalen Denk-
malpflege herausgegeben
hat, wird deshalb die meist
unsichtbare Arbeit des Ent-
deckens und Erforschens, Be-
wahrens und Restaurierens
von historischer Baukultur ins
Zentrum gestellt.

Als roter Faden dient da-
bei die Tätigkeit des Zürcher
Kunsthistorikers Hanspeter
Rebsamen (geboren 1935);
der Gang durch sein Leben
und Werk ist eine Promenade
durch 40 Jahre kunstpog-
rafischer, denkmalpflegerischer
und heimatwärtiger
Aktivitäten.

Der Schrift liegt eine CD-
ROM mit dem gesamten
Buchinhalt, einem vollständi-
gen Werkverzeichnis Hans-
peter Rebsamen 1962–2005
und einem Register bei.

Bundesamt für Kultur BAK
(Hrsg.)

Der G. E. Boner-Fonds Le fonds G. E. Boner

Schriftenreihe Denkmalpfle-
ge, Heft 4, 2006. 80 Seiten,
zahlreiche Abbildungen.
Texte d/f. Fr. 20.–. Bestell-
adresse: Bundesamt für Kul-
tur, Sektion Heimatschutz
und Denkmalpflege, Hallwyl-
strasse 15, 3003 Bern,
T 031 322 86 25, denkmal-
pflege@bak.admin.ch
ISSN 1660-6523

Die Publikation ist dem Legat
von Frau Dr. Georgina Euge-
nia Boner (1903–1998) ge-
widmet. Die besser unter
dem Namen Georgette Bo-
ner bekannte Kunsthistorike-
rin und Künstlerin hinterliess
der Eidgenossenschaft mit
letztwilliger Verfügung
500 000 Franken.

Das beträchtliche finan-
zielle Vermächtnis sollte für
die «Erhaltung und Wieder-
herstellung kirchlicher Bau-
ten, die vor 1800 entstanden
sind, (...) ihren Schmuck,
Fresken, Tafelmalereien,
Glasfenster, Mosaiken,
Skulpturen (...) sowie für
die Restaurierung von Wer-
ken aus derselben Zeit, wie
Manuskripte, Miniaturen,
Schnitzereien und Schmied-
earbeiten» verwendet wer-
den.

Die Eidgenössische
Kommission für Denkmal-
pflege wählte sechs Objekte
aus, die mit diesem Geld un-
terstützt werden. Das Bun-
desamt für Kultur, Sektion
Heimatschutz und Denkmal-
pflege, ist für den Vollzug
und die Auflösung des G.E.
Boner-Fonds zuständig.

Bundesarbeitskreis Altbauer-
neuerung e.V. (Hrsg.)
**Almanach Kompetenz
Bauen im Bestand**

Stuttgart, Fraunhofer IRB
Verlag, 2006. 456 Seiten,
zahlreiche Abbildungen und
Tabellen. Fr. 142.–.
ISBN 3-9810876-0-7

Mit «Bauen im Bestand» ha-
ben die Autoren einen um-
fassenden Katalog mit Kon-
struktionen und Baustoffen,
Baumängeln und Massnah-
men, mit Schadensanalysen
und Analysemethoden ge-
schaffen.

Das Werk bietet umfang-
reiches Basiswissen und die



Möglichkeit, sich gezielt mit
den Einzelheiten komplexer
Baumassnahmen auseinan-
derzusetzen. Es unterstützt
die Planung von Sanierungen
und hilft bei der Durchfüh-
rung von Instandsetzungen
oder beim Umgang mit be-
stehender Bausubstanz.

Das Buch erläutert die
Planungsgrundsätze für die
Altbauerneuerung und die
hierfür geltenden Regeln und
Gesetze. Es erklärt die Metho-
dik der Gebäudediagnose so-
wie die Grundsätze der Ener-
giesparverordnung und
verweist auf die Fördermög-
lichkeiten für Bestandsbauten.

Die Bauteile des Altbaus
werden einzeln aufgegriffen
und ihre Mängel sowie ihr
Soll-Zustand betrachtet.
Haustechnische Anlagen sind
in dem Katalog ebenso de-
tailliert aufgeführt wie die im
Baubestand anzutreffenden
Baustoffe und Materialien.

Deutsche Gesellschaft für
Gartenkunst und Land-
schaftskultur (Hrsg.)

Regionale Gartenkultur Über die Identität von Landschaften

München, Callwey Verlag,
2006. 96 Seiten, 35 Farb-
und Schwarz-Weiss-Abbil-
dungen. Fr. 26.90.
ISBN 10: 3-7667-1683-2

Städte entdecken ihr Um-
land. Historische Gärten und
Parks, aber auch die über
viele Jahrzehnte entstande-
nen Kulturlandschaften rü-
cken in den Mittelpunkt von
Konzepten und Strategien
für die Region. Der Regional-
park RheinMain, die Garten-
landschaft Ostwestfalen-
Lippe und die Gartenträume
Sachsen-Anhalt sind einige
Beispiele, die die Deutsche
Gesellschaft für Gartenkunst
und Landschaftsarchitektur
DGGL in ihrem höchst le-
senswerten Jahrbuch auf-
greift.

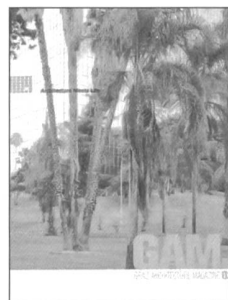
Während einige Regio-
nen auf ein reiches Erbe an
bekannten und weniger be-
kannten Parks zurückgreifen
können, sehen sich andere,
wie die Region Saar oder die
Lausitz, vor grossen Heraus-
forderungen angesichts der
jahrzehntelangen Ausbeu-
tung der Landschaft für die
Kohlegewinnung. Die Publi-
kation zeigt, mit welchen
Strategien die Identität die-
ser Landschaften gestärkt
wird. Ein umfassender Über-
blick über aktuelle Konzepte
für Kulturlandschaften in
Deutschland.

Fakultät für Architektur der
Technischen Universität Graz
(Hrsg.)

GAM.03 – Architecture meets Life Graz Architecture Magazine

Wien, Springer Verlag, 2006.
240 Seiten, zahlreiche
Farb- und Schwarz-Weiss-
Abbildungen. Texte d/engl.
Fr. 44.50.
ISBN 3-211-29764-2

Die traditionelle Architektur-
geschichte kennt die Form-
und Stilgeschichte sowie die
Heldengeschichte, die sich



an einzelnen Architektenper-
sönlichkeiten orientiert. Ge-
boten wird dabei in der Re-
gel eine allgemeine Kultur-
und Ideengeschichte, die sich
an den Absichten der
Akteurinnen und Akteure
festmacht. Was aus den In-
tentionen der Architektinnen
und Architekten dann real
geworden ist, wird in den
Standardwerken der Archi-
tekturgeschichte nicht be-
handelt.

So bleibt eine Wirkungs-
geschichte der Architektur,
oder anders gesagt: eine
Geschichte ihrer Nutzung
und ihres Gebrauchs, ein
dringendes wissenschaftli-
ches Desiderat. Erste For-
schungsergebnisse liegen
vor – und die äusserst le-
senswerten Beiträge zu die-
sem aufwändig produzierten
Magazin bestätigen sie: Es
gibt keine simplen Beziehun-
gen zwischen architektoni-
scher Form und dem Verhal-
ten und der Wahrnehmung
der Nutzerinnen und Nutzer.

Andres Furger

In der Kutsche durch die Schweiz

Zürich, Verlag Neue Zürcher
Zeitung, 2006. 288 Seiten,
rund 400 Farb- und Schwarz-
Weiss-Abbildungen.
Fr. 125.–.
ISBN 3-03823-222-X

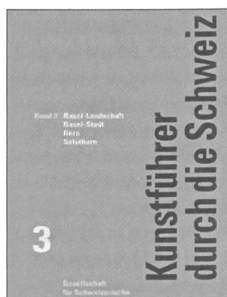
Im Laufe des 19. Jahrhun-
derts verbreitete sich das
Fahren in von Pferden gezo-
genen Wagen wie nie zuvor.
Die goldene Kutschenzeit
dauerte in der Schweiz von
etwa 1870 bis 1910. Damals
entstanden die meisten sys-
tematisch angelegten Über-
landstrassen, vor allem die
bekannten Passstrassen
über die Alpen. Die gut er-
schlossene Berglandschaft
der Schweiz zog mit ihren
neuen Hotels zahlreiche aus-
ländische Touristen an. Da-
mit festigte sich das pitto-
reske Bild der Schweiz, wie
es auf zahlreichen histori-
schen Fotografien dokumen-
tiert ist.

Diese Fotografien von
höchster Qualität stehen im
Zentrum des ersten Teils.
Erstmals werden die darauf
ersichtlichen Fahrzeuge
identifiziert und beschrie-
ben. Anhand dieser Bilder
wird, gewissermassen aus
der Perspektive der fahren-
den Kutsche heraus, eine
Reise durch die Schweiz wie
vor 100 Jahre unternom-
men. Der zweite Teil ist dem
erhaltenen Fahrzeugbestand
gewidmet. Er spiegelt den
breiten Querschnitt der Fahr-
zeugfabrikation, der Wagen
und Schlitzen, der Wagen-
bauer und -fabriken.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.)
Kunstführer durch die Schweiz
 Band 3: Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Solothurn

Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2006. 916 Seiten, rund 950 Schwarz-Weiss-Abbildungen, CD mit PDF-Dateien. Fr. 88.–.
 Bestelladresse: GSK, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch
 ISBN 3-906131-97-1

Mit dem neuen Kunstführer durch die Schweiz erscheint das bewährte Standardwerk der GSK in einer vollständig aktualisierten, vierbändigen Neuauflage. Der Kunstführer ist gleichzeitig Reise-kunstführer und informatives Nachschlagewerk. Als Hand-



buch bietet er im Sinne eines Kurzinventars einen kunstopografischen Überblick über die gesamte Schweiz, von der Antike bis in die Gegenwart.

Für den 3. Band haben sieben Autorinnen und Autoren die Texte des GSK-Klassikers nach den Kriterien der Kunstwissenschaft und den neuesten Erkenntnissen der Denkmalpflege sorgfältig überarbeitet. Zahlreiche Abbildungen, Ortspläne und Karten bereichern das Werk. Ein umfassendes Register und die beigelegte CD mit PDF-Dateien gewährleisten einen schnellen Zugriff auf die gesuchten Inhalte.

Johannes Kottjé
Die neuen Holzhäuser
 Bauen mit einem natürlichen Material

München, Deutsche Verlags-Anstalt, 2006. 160 Seiten, 198 Farbbildungen, 120 Grundrisse bzw. Illustrationen. Fr. 86.–.
 ISBN 3-421-03515-6

Holz ist ein faszinierender Baustoff: seit Jahrtausenden verwendet und doch hochaktuell, ästhetisch und «warm»



bei beeindruckender technischer Leistungsfähigkeit. Viele moderne Wohnhäuser nutzen die besonderen Qualitäten des natürlichen Materials architektonisch wie konstruktiv – zu oftmals günstigen Baukosten.

25 besonders gelungene Holzhäuser aus Deutschland, Österreich und der Schweiz stellt dieses mit hochwertigen Fotos und Planzeichnungen reich illustrierte Buch vor. Die ausgewählten Beispiele entstanden während der letzten Jahre und repräsentieren ein breites Spektrum vom kostengünstigen Familienhaus mit hohem Eigenleistungsanteil bis zur hölzernen Villa.

Der Aachener Architekt und Publizist Johannes Kottjé will mit der Publikation Anregungen zum architektonisch qualitativ vollen, modernen Planen und Bauen mit Holz liefern. Auch gibt er eine Einführung in konstruktive Besonderheiten von Holzhäusern.

Marino Maggetti and Bruno Messiga (Ed.)
Geomaterials in Cultural Heritage

Geological Society Special Publication 257. London, 2006. 360 pages. £ 55.25.
 Order: The Geological Society Publishing House, Unit 7 Brassmill Enterprise Centre, Brassmill Lane, Bath BA1 3JN, UK, T +44 (0)1225 445046, sales@geolsoc.org.uk, www.geolsoc.org.uk/bookshop
 ISBN 1-86239-195-5

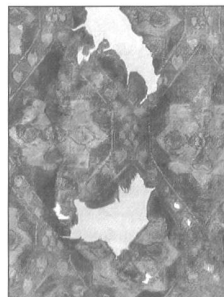
This volume gives a broad view of the application of geoscience techniques to the study of monuments and objects from excavations and museums, including their origin, technique of manufacture, age and conservation. It reaffirms the important contribution of geosciences in the interdisciplinary approach to the study of complex materials such as minerals, rocks, glass, metals, mortar, plaster, slags and pottery.

The papers in this book cover three topics: the study of pottery, glass, stone and mortar; the application of Raman spectroscopy to a wide variety of objects; and the future of archaeometry. Interdisciplinary studies including field geology, geophysics, microscopy, textural analysis and geochemistry are used to unlock information from the ancient materials, the firing technology, the ancient recipes and the alteration pathways.

Regula Schorta (Ed.)
Central Asian Textiles and Their Contexts in the Early Middle Ages

Riggisberger Berichte 9. Riggisberg, Abegg-Stiftung, 2006. 320 Seiten, 240 Illustrationen. Fr. 85.–. Bestelladresse: Abegg-Stiftung, Postfach, 3132 Riggisberg, T 031 808 12 01, info@abegg-stiftung.ch, www.abegg-stiftung.ch
 ISBN 3-905014-19-X

The contributions to the colloquium of the year 1999 focus on the art history of Central Asia. Various avenues of research bring about new perspectives on textile art of the early Middle Ages from



Sogdia and the Tarim-basin, Tibet and Central China.

This richly illustrated volume is completed by reports about stirring new findings in China, some of which are here presented to the public for the first time.

With contributions by A. D. H. Bivar, Jorinde Ebert, Richard N. Frye, Han Jinke, Amy Heller, Judith H. Hofenk de Graaff, Li Wenyang, Lin Chunmei, Boris I. Marshak, Valentina I. Raspopova, Wilma G. Th. Roelofs, Sabine Schrenk, Angela Sheng, Wu Min, Xu Xinguo, Marianne Yaldiz, Yokohari Kazuko, Zhao Feng.

Sabine Schrenk (Ed.)
Textiles in situ
 Their Find Spots in Egypt and Neighbouring Countries in the First Millennium CE

Riggisberger Berichte 13. Riggisberg, Abegg-Stiftung, 2006. 256 Seiten, 118 Illustrationen. Fr. 85.–. Bestelladresse: Abegg-Stiftung, Postfach, 3132 Riggisberg, T 031 808 12 01, info@abegg-stiftung.ch, www.abegg-stiftung.ch
 ISBN 3-905014-29-7

The discovery and documentation of textiles in situ, that is to say embedded in the archaeological context, reveal a lot of information. This often simplifies dating and finding out the textiles' former function and contributes to the understanding of a site and a society.

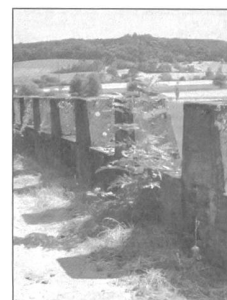
Different kinds of archaeological contexts are analysed including funerary, domestic and work-place contexts. Some contributions present attempts to re-evaluate and reconstruct materials and contexts of textiles discovered long ago.

With contributions by Nettie K. Adams, Dominique Bénazeth, Lise Bender Jørgensen, Antoine De Moor, Cäcilia Fluck, Włodzimierz Godlewski, Hero Granger-Taylor, Béatrice Huber, Nobuko Kajitani, Petra Linscheid, Ulla Mannering, Claudia Nauwerth, Sabine Schrenk, Orit Shamir, Thelma K. Thomas, Chris Verheken-Lammens, Gillian Vogel-sang-Eastwood, John Peter Wild.

VBS / armasuisse (Hrsg.)
Militärische Denkmäler im Kanton Aargau
 Inventar der Kampf- und Führungsbauten

Bern, 2006. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: armasuisse Immobilien, Corina Haussener, Blumenbergstrasse 39, 3003 Bern, T 031 324 53 68, corina.haussener@armasuisse.ch, www.armasuisse.ch

Die Broschüre präsentiert die wichtigsten Beispiele aus dem äusserst umfangreichen Inventar der als erhaltenswert eingestuften militärischen Objekte im Kanton Aargau. Sie soll einen Überblick über den Reichtum an historischen, architektonischen, technischen und ökologischen Werten geben, die in den militärischen Bauten des 20. Jahrhunderts verborgen sind.



Bis zur Armereform 95 zählte man im Aargau 187 militärische Sperrstellen – die höchste Dichte aller Kantone. Diese Sperren können zwischen einem und mehreren Dutzend Objekten wie Bunker, Sprengobjekte usw. umfassen. 15 Sperren wurden als von nationaler, 27 als von regionaler und 69 als von lokaler Bedeutung eingestuft. Von nationaler Bedeutung sind unter anderem die Sperren in Baden-Kappelhof, Hausen, Siggenthal-Roost, Densbüren, Villigen, Frick, Koblenz und Zurzach.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Baukultur entdecken

Altdorf – Ein Spaziergang mit dem Schweizer Heimatschutz

In Zusammenarbeit mit dem Innerschweizer Heimatschutz und der Gemeinde Altdorf. Das Faltblatt ist kostenlos zu beziehen beim Schweizer Heimatschutz, Seefeldstrasse 5a, Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch

Das Faltblatt des Schweizer Heimatschutzes lädt zu einem Spaziergang durch den Hauptort des Kantons Uri ein. Beschrieben werden die wichtigsten Bauten der Vergangenheit und die Qualitäten der Architektur des 20. Jahrhunderts. Anhand der präsentierten Gebäude und Projekte der letzten Jahre wird anschaulich dargestellt, was in Altdorf abseits des berühmten Teildenkmal alles geleistet wurde und was zur Auszeichnung mit dem Wakkerpreis 2007 geführt hat.

Die Auswahl der 20 vorgestellten Objekte reicht von den ab dem 16. Jahrhundert errichteten Herrensitzen über die wichtigsten Bauten des 19. und 20. Jahrhunderts bis zu bemerkenswerten Neubauten und Sanierungen der Gegenwart. Auch die Bauten auf dem Areal Dätwyler und die Architektur entlang der Bahnhofstrasse werden präsentiert – nicht zu vergessen die Natursteinmauern, welche jüngst zu grossen Teilen saniert wurden und das Ortsbild prägen.

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen (BLSA). 1/07. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 24.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BLSA, Rue du Doubts 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, blsa@blsa.ch, www.blsa.ch ISBN 3-905656-28-0 ISSN 0003-5424

Aus dem Inhalt: Friedhöfe heute: Erweiterung des Friedhofs Rickenbach ZH; Umfriednen – Friedhofserweiterung Weiach; Mystischer Hain; Gräber-Denkmalchutz und Nutzungsrecht in Zürich; Bestattung von Nichtchristen.

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/07. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bestelladresse: FSU Verlag, Lionel Leuenberger, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch

Aus dem Inhalt: Landwirtschaft und Raumplanung: Die Landwirtschaft in der Auseinandersetzung zwischen Wachstumswirtschaft und Raumplanung; Gesundheitsschumpfung für Landwirtschaft? Zur Agrarpolitik 2011; Future Landscapes – Perspektiven der Kulturlandschaft.

Conservation

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 21, Number 3, 2006. 32 pages with illustrations. Subscription: The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: Rock Art Today; Preserving a Worldwide Heritage; U.S. Rock Art in the Twenty-first Century; Building Capacity to Conserve Southern African Rock Art.

Conservation bulletin

A bulletin of the historic environment. Ed. by the English Heritage. 54/2007. 48 pages with illustrations. Order: English Heritage, 23 Savile Row, London W1S 2ET, www.english-heritage.org.uk ISSN 0753-8674

Content: Rural Landscapes: Our Evolving Countryside; Why our Rural Landscapes Matter; Challenges for the Countryside; The Weight of Evidence; Managing Change in the Countryside.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2007, 36. Jahrgang. 76 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslin-

gen am Neckar, T 0711 / 6 6463-0, www.landesdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: Grüne Kulturdenkmale – Andeutungen über Gartendenkmalpflege; Vom «Protocollum commissionale» zum «Parkpflege-werk» – Leitlinien zum Schutz und Erhalt des Schwetzingen Schlossgartens; «Schwetzingen – Die kurfürstliche Sommerresidenz». Gesamtanlage und mögliche UNESCO-Welterbestätte.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 13. Jahrgang, Heft 1/07. 48 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 4.50 (Einzelheft). Bestelladresse: Ardey-Verlag Münster, An den Speichern 6, D-48157 Münster, T (0251) 4132-0, ardey@muenster.de, www.ardey-verlag.de ISSN 0947-8299

Aus dem Inhalt: Das «Solmsche Denkmal» in Ahaus, Kreis Borken; Spätmittelalterliche Epitaphien an der ehemaligen Stiftskirche in Nottuln; Das Eiserne Kreuz auf dem Düsing; Hermann: Denkmal, Pflege und Inszenierung; Das Kaiserdenkmal an der Porta-Westfalica; Über die «Lourdes-Grotten».

Denkmalschutz-Informationen

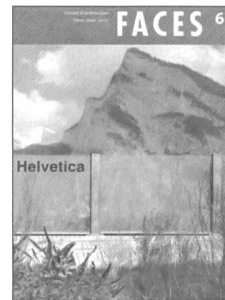
Hrsg. vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 30. Jahrgang, 4/2006. 95 Seiten. Bestelladresse: Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Graurheindorfer

Strasse 198, D-53117 Bonn, www.nationalkomitee.de

Aus dem Inhalt: Bundesstiftung Baukultur endgültig abgeschlossen; Staatsminister Bernd Neumann gratuliert dem Bauhaus Dessau zum 80jährigen Jubiläum; Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2006 in Weimar; Resolution zur Erhaltung von Alleen.

Faces

Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 64, hiver 2006 – 2007. 72 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Fr. 29.– (un numéro), Fr. 105.– (Abonnement, Etudiants Fr. 70.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch ISSN 0258-6800



Contenu: Helvetica: Habit d'arlequin. Ecole de la Maladière à Neuchâtel. Andrea Bassi, architecte; Coup de filet. Enclos pour léopards au zoo de Berne. Graber-Pulver, architectes; Confort moderne. Immeuble de logements à Zoug. Philipp Brühwiller, architecte; Chambre sans vue. Maison à Lugano. Giraudi et Wettstein, architectes.

Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 1/07. 32 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz» Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817

Aus dem Inhalt: Fachkommissionen und Siedlungs-gestaltung: Über Parzellen-grenzen hinausdenken; Ortsbildkommissionen zeigen Wirkung; Ortszentren wieder aufwerten; Frisch gestrichen: Stockalperturm in Gondo erneuert.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nummer 1-2, Januar 2007, Nummer 3, März 2007, 20. Jahrgang. Je 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: **Nummer 1-2:** Andres Bosshard: Musiker und Klangarchitekt; Interview mit Peter Märkli: Ein klassischer Architekt; Dreimal Biodiversität: Die Darstellung der Vielfalt; Fabrik-gelände Uetikon: Stimmt die Chemie am See? **Beilage:** Backstein: Alter Baustoff, neue Räume. **Nummer 3:** Bodyguard und Töfffahrer: Stoff für die Sicherheit; Initiativen fordern Stopp: Dreifach gegen die Bauwut; Parkett, Stein, Teppich: Welcher Belag gewinnt an Boden?; Wettbewerb Kunstmuseum Bern: Zeigen oder verstecken?

ICOMOS

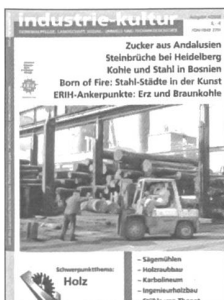
Nouvelles / News

Conseil International des Monuments et des Sites.
Volume 16, n° 2, décembre 2006. 24 pages, fig. en couleur. Commande: ICOMOS, 49-51 rue de la Fédération, F-75015 Paris, T +33 (0)1 45 67 67 70, secretariat@icomos.org, www.international.icomos.org

Contenu: Changements climatiques – les bâtiments, villes, paysages et autres sites du patrimoine culturel sont en cause; Journées Internationales des Monuments et des Sites 2007 et 2008; Le Centre International de la Conservation de l'ICOMOS à Xi'an.

industrie-kultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 4/2006, 12. Jahrgang. 52 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag Fr. 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch Oder: € 6.– (Einzelnummer), € 20.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T +49 (0) 201 – 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema «Holz»: Von der Zimmermannskunst zum modernen Ingenieurholzbau; Ausstellung «Holz-Kultur» im Landesmuseum «Natur und Mensch»; Thonet und die Anfänge der industriellen Möbelproduktion; Schweizer Alpen: Holzraubbau für den Bergbau.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 1/2007. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Im Büro: Das Büro als Gesellschaftsspiegel; Zwischen Freiheit und Zwang. Untersuchungen zu typologischen und repräsentativen Aspekten des deutschschweizerischen Bürobaus; Vom Glashaus zum gläsernen Menschen. «Transparenz» als Ideologie der Moderne.

Kunst + Stein

Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 1/2007. 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 91.– (Nichtmitglieder, Fr. 85.– VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementsdienst Kunst+Stein, Industriestrasse 37, 1718 Börsingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458

Aus dem Inhalt: Feuer, Stein und Stahl: Natursteinöfen; Ein Ofen entsteht. Von der Idee zur Umsetzung; Ofen-

Raritäten; «Wege des Steines». Eine Ausstellung im Vindonissa-Museum Brugg AG.

La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographiques. Numéro 109, janvier-février 2007. 78 pages, fig. en couleur. € 10.– (un numéro). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charny, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr



Contenu: Les restes humains: un gageure pour les musées?; Des vitrines sur les planches; Mettre en scène l'actualité scientifique; Patrimoine des universités et médiation scientifique.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 17. Jahrgang, Nr. 1/2, Februar 2007. 82 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T 0228/9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125

Aus dem Inhalt: Im Blickpunkt: Das Holstentor leuchtet wieder. Lübecks Wahrzeichen wurde saniert; Man wollte Wunder. Der heiligen Elisabeth zum 800. Geburtstag; Sachsens Sanssouci;

Hainewaldes Schloss braucht dringend Ihre Hilfe.

Museum heute

Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 31, Dezember 2006. 96 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, 80331 München, T +49 (0) 89 / 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497

Aus dem Inhalt: Das Stadtmuseum Abensberg im Herzogskasten. Vom «Troadstadl» zum Geschichtsspeicher; Porzellane – Puppen – Krippen unter einem Dach. Das neue Museum Aschenbrenner in Garmisch-Partenkirchen; Dauerleihgaben. Kulturgüter zur dauerhaften Überlassung in öffentlichen Einrichtungen; Die «Bayerische Landesbibliothek Online» (BLO). Ein kulturwissenschaftliches Informationsportal auch für Museen. Beilage: «Blick nach vorn – Museen und Gesellschaft im Wandel»; 13. Bayerischer Museumstag.

Passagen – Passages

Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 43, Winter 2006/7. 60 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 12.50 (Einzelnummer), Fr. 35.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T +41 1 267 71 71, alangenbacher@pro-helvetia.ch, www.pro-helvetia.ch

Aus dem Inhalt: Indien und die Schweiz: Das Land der 179 Sprachen. Eine Hörprobe aus dem vielsprachigen

Subkontinent; Sinnbild Chandigarh. Der Schweizer Architekt Le Corbusier und Indien.

Restauro

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 1/2007, 2/2007, 113. Jahrgang. Je 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40 (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T +49 83 82/96 31 93, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: 1/2007: Zum Leimen zu gebrauchen. Untersuchungen zu kaltflüssigen Glutinleimen – Teil 1; Mut zur Lücke. Die Fehlstelle im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Authentizität – Methoden der Restaurierung ohne Ergänzung. 2/2007: Ausleihen aus Preussischen Schlössern. Die konservative Betreuung von Gemälden; Konsolidierung von pudrigen Malschichten mit Aerosolen. Veränderung der Reflexionseigenschaften und des Farbeindrucks.

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 14 (2007), No. 1 / N.F. 53. 48 Seiten. € 19.– (Einzelheft), € 52.– (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-7018 Stuttgart, w.jaworek@tototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Erschlies-

sen – Die Glasnegative des Archivs St. Antonyhütte; Die Entdeckung der Lichtempfindlichkeit von Silbersalzen – Eine neue Datierung der Versuche von Johann Heinrich Schulze; Bildarchiv Foto Marburg – Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte; CH-Fribourg – Wunderkammer Museum.

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 1-2-13, 133. Jahrgang. 40, 48 respektive 108 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 1-2: Spielwitz und Klarheit; Bauen im Ausland: «Das ist kein freier Markt»; Formfindung für eine Membran. Nr. 3-4: Baugedächtnis: Baugedächtnis Schweiz Online; Hohe Auflösung und schnelle Suche; «The Making Of»; Stimmen zum Projekt. Nr. 5: Sicher bauen: «Sorgfalt in jedem Fall»; Unabhängig prüfen; Regeln anerkennen. Dossier: Umsicht – Die Auszeichnung des SIA für zukunftsfähige Arbeiten 2006/2007. Nr. 6: Repariert: Klosterkirche Diessenhofen;

Jahresberichte und Jahrbücher

LC + Perret = Schweizer Moderne?; Koordination von Verträgen. **Nr. 7:** Im Untergrund: Architektonische Dichtung; Grabenlos erneuern; Road Pricing gegen Zersiedelung. **Nr. 8:** Prothesen: Künstliche Glieder; Phantom-schmerz; Geistige Leistungen und Patente. **Nr. 9:** Belastendes Erbe: Sondermülldeponie Kolliken; Kontaminierter Bodenaushub. **Nr. 10:** Standortpotenziale: Entwerfen an lärmigen Lagen; Ein Simulator für die Raumplanung; Sanierung bestehender Bauten; Magazin: Stadtbrachen urban machen. **Nr. 11:** Energie aus der Tiefe: Gedämpfte Hoffnungen; Technik für tiefe Bohrungen; Energie aus Tunnels. **Nr. 12:** Verständigung: Ingenieure im Planungswettbewerb; «Brücken bauen»; Vernetztes Kommunizieren. **Nr. 13:** Schwingungen: Fussgängerinduzierte Deckenschwingungen; Erschütterungsquelle Schienenverkehr.

werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2007, 3/2007. 88 resp. 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zolliker AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332

Aus dem Inhalt: **1-2/2007:** Totale. Das Gebäude Fabrikstrasse 6 im Basler Novartis Campus von Peter Märkli; Stadthaus, Business-Welt, Gewächshaus. Die Erweiterung der Graubündner Kantonbank in Chur von Dieter Jüngling und Andreas Hagmann. **3/2007:** Stahl und Raum: Poröses Metall. School of Art and Art History Building, University of Iowa,

von Steven Holl Architects; Ein schwebender Spazierweg. Die Fussgängerbrücke Simone de Beauvoir in Paris von Dietmar Feichtinger.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 63, 2006, Heft 4. 48 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler, Hagenholzstrasse 71, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Sordiditas est aus. Zur Bedeutung des Teufelsschweins im Weltgericht des Westportals von St. Nikolaus in Freiburg i.Üe.; Drei Handschriften aus dem Klarissenkloster in Freiburg im Breisgau. Eine Untersuchung zu den Einbänden von Rolet Stos und die Miniaturen der Sibylla von Bondorf.

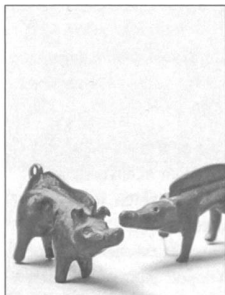
ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, Jahrgang 20/2006, Heft 2. 164 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 29.– (Einzelheft), € 55.– (Abonnement). Bestelladresse: Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T 0049 6241-43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198

Aus dem Inhalt: Assessment and Survey of the Vinland Map and the Tartar Relation and Speculum Historiale; Mythos «Mondholz»; Processes and Pigment Recipes: Natural Ultramarine; Weichmacherverlust bei PVC-Objekten von Joseph Beuys: Phänomene und Analyse.

Archäologie im Kanton Zürich

Berichte der Kantonsarchäologie Zürich 18, Jahre 2003–2005. Zürich und Egg, Fotorotar Verlag, 2006. 318 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen, Plänen und Skizzen. Fr. 50.–. Bestelladresse: Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg/ZH, T 044 986 35 35, info@fotorotar.ch, www.fotorotar.ch ISBN 978-3-905681-22-2



Aus dem Inhalt: Teil I: Kurzberichte über die Tätigkeit der Kantonsarchäologie 2003–2005; Teil II: Ausführliche Grabungsberichte: Rittersitz oder Rübenkeller? – Die «Müsegg» an der Stadtmauer von Bülach; Die Burg ruine Freienstein – Ausgrabungen 1968–1982; Bestattungsplätze des 6. und 7. Jahrhunderts in Winterthur; Teil III: Allgemeine Aufsätze zur Archäologie; Die Kantonsarchäologie vom 1. Juli 2004 bis 31. Dezember 2005.

Archäologischer Dienst Graubünden / Denkmalpflege Graubünden

Jahresberichte 2004. 162 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons Graubünden, Loestrasse 14, 7000 Chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch ISBN 3-9521836-7-9

Aus dem Inhalt: Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2005; Neu entdeckte Siedlungsreste und Gräber in Mesocco, Benabbia; Müstair, Ausgrabung und Bauuntersuchung im Kloster St. Johann. Überblick über die Tätigkeiten der Denkmalpflege Graubünden im Jahre 2005; Die Rhätische Bahn in der Kulturlandschaft Albula/Bernina – Kandidatur als UNESCO-Welterbe; Das Dach, die fünfte Fassade des Hauses (Fortsetzung): Das Schindeldach.

Denkmalpflege im Kanton Schwyz

Jahresbericht 2005/2006. Sonderdruck aus den Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, Heft 98 (2006). 33 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Kulturpflege, Denkmalpflege, Kollegiumstrasse 30, Postfach 2201, 6431 Schwyz, T 041 819 20 65, markus.bamert@z.ch

Aus dem Inhalt: Schwyz: Haus St. Karlsgasse (Mittlere Feldli); Schwyz: St. Karlsgasse; Arth: Kapelle St. Adrian; Arth: Haus Gottardstrasse 29, Oberarth (Alte Post); Lachen: Haus Marktstrasse 22; Altendorf: Breitenhof; Reichenburg: Pfarrkirche St. Laurentius – Wiederherstellung der Orgel (Otto Tschümperlin, Orgelexperte); Einsiedeln: Schulhaus Brühl, Etzelstrasse 1; Küsnacht: Tellskapelle Hohle Gasse – Tellbild.

Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission ENHK

Jahresbericht 2004/05. 9 Seiten sowie Geschäftsliste 2004/2005. Bestelladresse:

Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission, c/o Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, 3003 Bern, T 031 322 68 33, fredi.gugisberg@buwal.admin.ch

Aus dem Inhalt: Genereller Auftrag der ENHK; Zusammensetzung der Kommission; Ordentliche Kommissionssitzungen und Tagungen; Gutachten und Stellungnahmen der ENHK; Projekt Aufwertung BLN des Bundesamts für Umwelt; Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Instanzen; Schlussbemerkungen. Geschäftsliste 2004; Geschäftsliste 2005.

Jurassica 19/2005

Publié sous les auspices du Département de l'Éducation. 56 pages, fig. en noir et blanc. Fr. 17.– (abonnement), Fr. 20.– (le numéro). Commande: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, seccr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ ISSN 1424-1412



Contenu: Rapport d'activité; Aux origines de la lecture publique dans le Jura: Des cabinets de lecture; Les stratégies de protection et de valorisation du patrimoine bâti dans la République et Canton du Jura; Prix de la Fondation Anne et Robert Bloch 2005; Réseau d'échanges de plantes au jardin botanique de Porrentruy; Louis

Viatte (1853-1931): Histoire d'un notable jurassien.

Kultur- und Denkmalpflege in Obwalden 2004–2005

Jahresheft 4/2006. Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege, Historisches Museum, Kantonsbibliothek, Staatsarchiv. 77 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 10.–. Bestelladresse: Fachstelle für Kultur- und Denkmalpflege Obwalden, Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen, T 041 666 62 51, denkmalpflege@ow.ch

Aus dem Inhalt: Tätigkeitsberichte; Forschungsbeiträge: Erschlossene Zeitzeugen. Bestand und Provenienzen alter Drucke in der Kantonsbibliothek Obwalden; Glühendes Eisen und rote Zahlen. Zur Geschichte des Melchtaler Eisenbergwerks und seiner Arbeiterschaft; Auswahl abgeschlossener Restaurierungen.

Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2005. 68 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt, Martinsgasse 2, Postfach, 4001 Basel, T 061 267 86 01, stabs@bs.ch, www.staatsarchiv.ch

Aus dem Inhalt: Jahresbericht: Extrovertierte Integration; Schwerpunkte; Allgemeines Benützung; Vermittlung; Vorarchiv; Zuwachs; Erschliessung; Bestandserhaltung. Verzeichnisse: Benützung; Bewertung und Übernahme; Zuwachs; Verein der Freunde des Staatsarchivs.